

# Videographie in der fachdidaktischen Lernbegleitung in Anlehnung an den Reflexionszirkel nach Korthagen und das Social video learning nach Vohle

Stand Lie 23.05.2022

## 1) Grund von Videographieinsatz: Kerncurriculum 2021

| Handlungsfeld U                                                                                                                                                                                                     | Handlungsfeld E                                                                                                                                                                                | Handlungsfeld L                                                                                                                                     | Handlungsfeld B                                                                                                                             | Handlungsfeld S                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| K 1 Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen                                                           | K 3 Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten                                        | K 2 Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge | K 2 Beratungssituationen reflektieren, auswerten und darüber in den kollegialen Austausch mit an der Schule vorhandenen Professionen treten | K 1 Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen |
| K 4 Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten                                                                                               | K 6 Medienrechtliche und medienethische Konzepte im Schul- und Unterrichtsaltag sowie bei der eigenen professionellen Mediennutzung reflektieren und ihre Bedeutung kennen und berücksichtigen |                                                                                                                                                     |                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                           |
| K 5 Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen                                                                 | K 7 Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen                                                                      |                                                                                                                                                     |                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                           |
| K 6 Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen                                                                                                               | K 8 Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen                               |                                                                                                                                                     |                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                           |
| K 7 Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                     |                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                           |
| K 8 Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen                                                                              |                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                     |                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                           |

## 2) Zweck von Videographieinsatz im Referendariat: Förderung der Reflexivität bzw. Metareflexivität der LAA/L.i.A. durch Videographie

### - Eigenvideographie (siehe 3): Ansatz z.B. für D, E, F, J)

a) Ausgehend von den Ordnungsmitteln, den Beobachtungen und der Analyse der Lerngruppe und von ihrer didaktischen Perspektive entwickeln und schreiben die LAA/L.i.A. ihre **Unterrichtsplanung**.

Die Unterrichtsplanung ...

- ist ein Handlungskonzept für die Unterrichtenden;
  - erweist sich als geistige Übung, die didaktische Prioritäten bewusst erschließt und damit methodische und mediale Gestaltungsmöglichkeiten entwickeln hilft;
  - ist ein Gedankenspiel vor dem Hintergrund von Erfahrung, Theorie und Wissen
  - ist ein Reflexionsvorgang, der ein Teil der unterrichtspraktischen Anwendung ist;
  - ist ein Nachdenken über den Unterricht, das mögliche Zufälle antizipiert, um sie fruchtbar machen zu können;
  - verringert so das Risiko des realen Unterrichts und erleichtert es den Unterrichtenden, sich auf die konkrete Unterrichtssituation einzustellen. Den tatsächlichen Unterrichtsverlauf kann sie im Detail nicht festlegen;
  - erweitert und vertieft die Handlungsfähigkeit und –sicherheit;
  - macht eine stabile Unterrichtssituation und einen entsprechenden Unterrichtserfolg wahrscheinlicher;
  - gewährleistet nicht den Unterrichtserfolg durch hermetisches Determinieren;
  - ist ein zentrales Instrument der Lehrerausbildung. Sie unterstützt die Entwicklung von Qualifikationen und Kompetenzen für die Planung von Unterricht, indem sie die didaktische Urteils- und Entscheidungsbildung fördert. Die theoriegeleitete Praxisbewältigung wird durch die Kontextualisierung der theoretischen Konzepte ermöglicht.
- b) Anschließend wird der theoriegeleitet geplante Unterricht mit den Lernenden erprobt. Während des Unterrichtes ergeben sich unterrichtliche Interaktionen, die auf der *Sichtebene* von Unterricht vor Ort oder aufgrund von Videographiemitschnitten beobachtet werden können.
- c) Auf der *Tiefenebene* können diese Beobachtungen danach pädagogisch in verschiedenen Ausbildungssettings reflektiert werden.

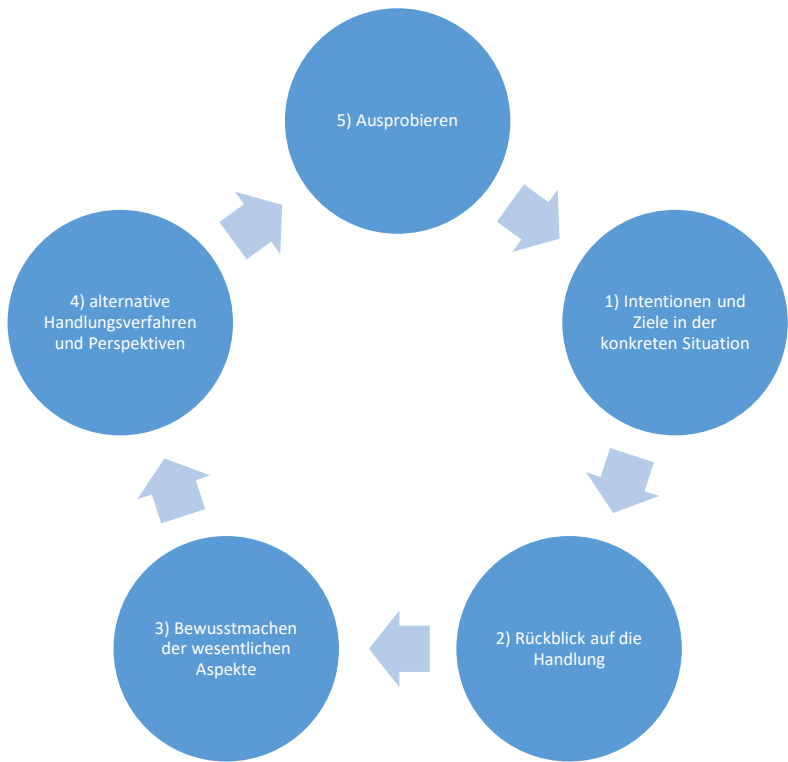
### - Fremdvideographie (siehe 3): Ansatz z.B. für F, K)

- a) Aufgrund einer schulischen Situation wird im Seminar eine pädagogische Fragestellung entwickelt.
- b) Aufgrund eines dazu gezielt ausgewählten Videographiemitschnittes (Quelle z.B. <https://unterrichtsvideos.net/metaportal/> ) werden hierzu auf der *Sichtebene von Unterricht* Beobachtungen beschrieben.
- c) Auf der *Tiefenebene* können diese Beobachtungen danach pädagogisch in Bezug auf die pädagogische Fragestellung in verschiedenen Ausbildungssettings reflektiert werden.

### 3) Denkbare Einsatzszenarien von Videographie im Referendariat (siehe Material 1 und 2)

| Ausbildungsformate- Stand<br>Januar 2022          | Rechtl. Vorgabe gem.<br>OVP 2021 bzw. gem.<br>OBAS 2021 | Quartal                                                                                       | Einsatzszenario                                                                                                                                              | Bezug zu Kerncurriculum                                                  |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| A Unterrichtsbesuch (UB)<br>(in der Regel 10 UBs) | OVP § 11 (3)                                            | Quartal 1- 6<br>TZ Quartal 1- 8                                                               | statt Präsenz-UB Zusendung von<br>45minütiger Videovignette auf<br>Stick mit schr. U. entwurf, dann<br>Nachbesprechung; Löschung<br>nach der Nachbesprechung | U: K1, K4, K5, K6, K7, K8<br>E: K3, K6, K7<br>L: K2                      |
| B EPG (LAA) (1)                                   | OVP § 15                                                | in ersten 6 Wochen                                                                            | -                                                                                                                                                            | -                                                                        |
| C APG I und II (L.i.A.) (insgesamt<br>2)          | OBAS § 11 (6)<br>OBAS § 11 (8)                          | I: in ersten 6 Wochen<br>II: nach einem Jahr                                                  | ggf. bei APG II wie bei UB                                                                                                                                   | -                                                                        |
| D Fachgespräch                                    | OVP § 10 (2)<br>OVP § 16 (2)                            | Quartal 1- 6<br>TZ Quartal 1- 8                                                               | u.a. denkbarer Anlass<br>Videovignette                                                                                                                       | U: K1, K4, K5, K6, K7, K8<br>E: K3, K6, K7<br>L: K2<br>B: K2             |
| E POB-C-Gespräch<br>(mind. 2 je LAA/L.i.A.)       | OVP § 10 (4)<br>OBAS § 11 (10)                          | Empfehlung: 1 POB-C- in Quartal 1- 3,<br>1 POB-C-Gespräch im Quartal 4- 6, TZ<br>Quartal 1- 8 | u.a. denkbarer Anlass<br>Videovignette                                                                                                                       | S: K1                                                                    |
| F Beratungsgespräch                               | OVP § 10 (5)<br>OVP § 16 (2)                            | Quartal 1- 6<br>TZ Quartal 1- 8                                                               | u.a. denkbarer Anlass<br>Videovignette                                                                                                                       | S: K1                                                                    |
| G Zwischenstandsgespräch                          | OVP § 10 (5)                                            | kurz vor oder nach den Sommerferien                                                           | -                                                                                                                                                            | -                                                                        |
| H Hospitation in der fremden<br>Schulform         | OVP § 12                                                | Quartal 6<br>TZ Quartal 8                                                                     | -                                                                                                                                                            | -                                                                        |
| I Hospitation bei den<br>Seminar ausbilder:innen  | OVP § 11 (3)<br>OBAS § 11 (3)                           | i.d.R. in Quartal 1                                                                           | u.a. denkbarer Anlass<br>Videovignette aus Unterricht der<br>Seminar ausbilder:innen                                                                         | S: K1                                                                    |
| J Gruppenhospitation                              | OVP § 11 (3)                                            | Quartal 1- 6                                                                                  | u.a. denkbarer Anlass<br>Videovignette aus Unterricht der<br>LAA/L.i.A.                                                                                      | L: K2<br>S: K1                                                           |
| K Seminarveranstaltungen                          | OVP § 10 (2) ff                                         | Quartal 1-6                                                                                   |                                                                                                                                                              | U: K1, K4, K5, K6, K7, K8<br>E: K2, K6, K7, K8<br>L: K2<br>B K2<br>S: K1 |

4) Denkbare Einsatzszenarien von Videographie im Referendariat in Anlehnung an den Reflexionszyklus nach Korthagen in Verbindung mit dem Social Vioeo Learning (SVL) nach Vohle (2019) von LAA/L.i.A. als Suchende



|   | Reflexionszyklus nach Korthagen (siehe Material 3)                                                                                                                                                                   | Vor Ort im Fachseminar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Vor Ort und Online in der Fachseminararbeit                                                                                                                                              |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Beschreibung durch die/den LAA/L.i.A. aus fachdidaktischer Perspektive (Was wollte ich in der konkreten Situation erreichen? Was wollte ich besonders beachten? Was wollte ich ausprobieren?)                        | LAA/L.i.A. als Suchende zeigt vor Ort einen selbst ausgewählten Videoausschnitt aus ihrem Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | LAA/L.i.A. als Suchende stellt digital einen selbst ausgewählten Videoausschnitt aus ihrem Unterricht zur Verfügung                                                                      |
| 2 | Was waren die konkreten Ereignisse? Was habe ich getan? Was habe ich gedacht? Wie habe ich mich gefühlt? Was glaube ich, dass die anderen wollten/taten/dachten/fühlten (z.B. als Schüler:innen, Kolleg:innen, ...)? | LAA/L.i.A. als Suchende fragt mündlich vor Ort: Wie nehmen Sie/nimmst du die Situation aus dem Videoausschnitt aus Ihrer/deiner Perspektive wahr?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Anderen Menschen annotieren ihre Wahrnehmungen im Video<br>LAA/L.i.A. kann die Annotationen der anderen Menschen wiederum ihrer-/seinerseits annotieren im Video                         |
| 3 | Was bedeutet das für mich? Was ist mein Problem/meine Herausforderung (oder die positive Erfahrung)?                                                                                                                 | LAA/L.i.A. als Suchende formuliert mündlich vor Ort: Was von diesen Rückmeldungen leuchtet mir ein, und was fühle ich dazu?<br>Wie ist daher konkret mein Problem/meine Herausforderung/meine positive Erfahrung?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | LAA/L.i.A. als Suchende:<br>Was von diesen Rückmeldungen leuchtet mir ein, und was fühle ich dazu?<br>Wie ist daher konkret mein Problem/meine Herausforderung/meine positive Erfahrung? |
| 4 | Welche Alternativen kann ich erkennen? Was sind die Vorteile bzw. Nachteile jeder Alternative? Was beschließe ich, das nächste Mal anders zu machen?                                                                 | LAA/L.i.A. als Suchende: Meine Frage an die anderen Menschen (LAA/L.i.A., PLG, Ausbildungslehrer:in, Ausbildungsbeauftragte, Fachleiter:in, ... ) bezüglich des ausgewählten Videoausschnittes lautet nun:<br>Was könnte ich zur Lösung des Problems/zur Bewältigung meiner Herausforderung aus Ihrer/eurer Perspektive heraus tun?<br>Welches Wissen und Können benötige ich dafür? Und woher bekomme ich falls erforderlich die fachdidaktische Wissen dazu?<br>Welches neue fachdidaktische Wissen konstruiere ich auf welchem Weg daraus?<br>Welche Alternativen kann ich erkennen? Was sind die Vorteile bzw. Nachteile jeder Alternative? Was beschließe ich, das nächste Mal anders zu machen und konkret zu erproben? |                                                                                                                                                                                          |
| 5 | Was wollte ich in der konkreten Situation erreichen? Was wollte ich besonders beachten? Was wollte ich ausprobieren?                                                                                                 | LAA/L.i.A. als Suchende:<br>Was wollte ich in der konkreten Situation erreichen? Was wollte ich besonders beachten? Was wollte ich ausprobieren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                          |

## Material 1 Übersicht Kerncurriculum 2021

| Leitlinie Vielfalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handlungsfeld U                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Handlungsfeld E                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Handlungsfeld L                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Handlungsfeld B                                                                                                                                                                                                                                 | Handlungsfeld S                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Kompetenz 1: Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</b><br><b>Kompetenz 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren alle Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</b><br><b>Kompetenz 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</b> | <b>Kompetenz 4: Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler(n)4 und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</b><br><b>Kompetenz 5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.</b><br><b>Kompetenz 6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei.</b> | <b>Kompetenz 7 (siehe auch Handlungsfeld B): Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</b><br><b>Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</b> | <b>Kompetenz 7 (siehe auch Handlungsfeld L): Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</b> | <b>Kompetenz 9: Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</b><br><b>Kompetenz 10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter.</b><br><b>Kompetenz 11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung.</b> |
| 1 Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Leistungsbewertung im Schulalltag umsetzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratungen nutzen                                                                                                                                              | Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 2 Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedback-tools                                              | In schulischen Gremien sowie an der Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben - auch mit Externen - in kollegialer Zusammenarbeit aktiv mitwirken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 3 (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte anlass- und situationsgerecht auch unter Berücksichtigung kulturell begründeter Wertvorstellungen lösungsorientiert beraten                                                                | Technologische und pädagogische Entwicklungen für die Gestaltung und Modernisierung von Schule nutzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 4 Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Beratungsprozesse fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten                                                                                                                                                                                 | Chancen des Ganztags nutzen und gestalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 5 Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Schülerinnen und Schüler zur kritischen Reflexion von Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung befähigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Leistungen systematisch und kriterienorientiert auch mit technologiebasierten Aufgabenformaten erfassen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Eigene Erfahrungen mit ressourcenorientierter Beratung in der Personenorientierten Beratung mit Coaching-Elementen nutzen und reflektieren und in schulischen Beratungssituationen wirksam werden lassen                                        | Feedback und kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 6 Unterschiedliche Formen der Lerninitiation und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Medienrechtliche und medienethische Konzepte im Schul- und Unterrichtsalldag sowie bei der eigenen professionellen Mediennutzung reflektieren und ihre Bedeutung kennen und berücksichtigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler als relevant für lebenslanges Lernen erkennen, erfassen, weiterentwickeln und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernsituationen berücksichtigen                                                                                                                                                                                                                                                            | Beratungssituationen reflektieren, auswerten und darüber in den kollegialen Austausch mit an der Schule vorhandenen Professionen treten                                                                                                         | Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die systematische Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 7 Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Mit schulischen und außerschulischen Partnern (z.B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betriebe) sowie den Erziehungsberechtigten in Erziehungsfragen kooperieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | An der Kooperation mit externen Einrichtungen sowie multiprofessionellen Teams anlassbezogen mitwirken (z.B. Berufsberatung, schulpsychologische Beratung u.a.)                                                                                 | An der Kooperation mit schulexternen Partnern rollenadäquat mitwirken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 8 Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                 | Digitale Werkzeuge für schulische Organisations- und Verwaltungstätigkeiten nutzen und dabei rechtliche Aspekte - insbesondere Datenschutz und Persönlichkeitsrechte - sowie technische Aspekte der Informationssicherheit beachten                                                                                                                                                                                                                                                                                    |



## Material 2 Orientierungsrahmen



Lehrkräfte in der digitalisierten Welt

| <br><b>UNTERRICHTEN</b>                                                                                                                   | <br><b>ERZIEHEN</b>                                                                                                                                                                           | <br><b>LERNEN UND LEISTEN FÖRDERN</b>                                                                                                                                               | <br><b>BERATEN</b>                                                                                                                                                                                  | <br><b>SCHULE ENTWICKELN</b>                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Digitale Lehr- und Lernressourcen</b>                                                                                                                                                                                   | <b>Verantwortliche Mediennutzung</b>                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Diagnostik und Individuelle Förderung</b>                                                                                                                                                                                                                         | <b>Lernberatung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Medienbezogene Schulentwicklung</b>                                                                                                                                                                                                        |
| Digitale Ressourcen und Materialien für das Lehren und Lernen adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren und eigenständig erstellen                                                                      | Die Bedeutung von Medien und Digitalisierung kennen und Schülerinnen und Schüler befähigen, das eigene Medienhandeln und die Mediengestaltung kritisch zu reflektieren, um Medien zielgerichtet und sozial verantwortlich zu nutzen                                            | Digitale Möglichkeiten für die Diagnostik und für die individuelle Förderung der Lernenden mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen innerhalb und außerhalb des Unterrichts nutzen                                                                                  | Möglichkeiten lernprozessbegleitenden und summariven Feedbacks mithilfe digitaler Medien kennen und gezielt für die Lernberatung einsetzen                                                                                                                                           | Schulentwicklungsarbeit an die Anforderungen der Digitalisierung anpassen und ein am Schulprogramm orientiertes schulisches Medienkonzept im Sinne eines pädagogischen Leitbildes verankern, gestalten und umsetzen                           |
| <b>Schüler- und Kompetenzorientierung</b>                                                                                                                                                                                  | <b>Identitätsbildung und Informationskritik</b>                                                                                                                                                                                                                                | <b>Eigenverantwortliches Lernen</b>                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Beratungskonzepte</b>                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>Gemeinsame Professionalisierung</b>                                                                                                                                                                                                        |
| Digitale Medien im (Fach-)Unterricht reflektiert, situationsgerecht, schüler- und kompetenzorientiert unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Lernausgangslagen einsetzen                         | Schülerinnen und Schülern bei der Entwicklung ihrer Identitätsbildung in der digitalisierten Welt unterstützen, zur Reflexion des eigenen Medienhandelns anregen sowie eine kritische Haltung und einen kompetenten Umgang mit Medienangeboten und Medieninhalten unterstützen | Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler erfassen, weiterentwickeln, bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen und Schülerinnen und Schüler befähigen, ihr Lernen mithilfe digitaler Medien innerhalb und außerhalb der Schule zu gestalten | Beratungsansätze zum Umgang mit medienbezogenen Verhaltensproblemen erkennen und geeignete Beratungskonzepte entwickeln und nutzen                                                                                                                                                   | Möglichkeiten neuer Technologien zur Zusammenarbeit und gemeinsamen Professionalisierung auf Schulebene und mit Externen für die zukunftsfähige Weiterentwicklung von Schule nutzen                                                           |
| <b>Veränderung der Lernkultur</b>                                                                                                                                                                                          | <b>Medienrecht und -ethik</b>                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Aufgaben- und Prüfungsformate</b>                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Kooperation mit Beratungseinrichtungen</b>                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Innovationsprozesse</b>                                                                                                                                                                                                                    |
| Lernkultur teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten und personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen           | Medienrechtliche und medienethische Konzepte im Schul- und Unterrichtsalldag sowie bei der eigenen professionellen Mediennutzung reflektieren und ihre Bedeutung für Werthaltung, Meinungsbildung und Entscheidungsprozesse kennen und berücksichtigen                         | Neue, auch adaptive technologiebasierte Aufgaben- und Prüfungsformate kennen, einsetzen und selbstständig entwickeln                                                                                                                                                 | Mit externen Beratungseinrichtungen, u.a. den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, dem Schulpsychologischen Dienst, den kommunalen Medienzentren und der Landesanstalt für Medien NRW im Kontext medienbezogener Beratungsansätze kooperieren                                        | Technologische und pädagogische Entwicklungen für die Gestaltung und Modernisierung von Schule nutzen und schulische Innovationsprozesse aktiv mitgestalten                                                                                   |
| <b>Digitale Transformationsprozesse</b>                                                                                                                                                                                    | <b>Regeln, Normen und Werte</b>                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Bildungschancen</b>                                                                                                                                                                                                                                               | <b>Kooperation und Kommunikation</b>                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Organisation und Verwaltung</b>                                                                                                                                                                                                            |
| Lernarrangements unter Berücksichtigung sozialer und kultureller Lebensbedingungen und gesellschaftlicher sowie arbeitsweltlicher Transformationsprozesse im Zuge der Digitalisierung planen, durchführen und reflektieren | Gemeinsame Regeln, Normen und Werte zum kritischen und eigenverantwortlichen Umgang mit digitalen Medien in medialen Bildungsräumen in Schule und Unterricht etablieren, in gesellschaftlichen und arbeitsweltlichen Zusammenhängen reflektieren und umsetzen                  | Die besondere Relevanz von Medienkompetenz für Bildungsprozesse und das lebenslange Lernen erkennen, reflektieren und für Schule und Unterricht im Hinblick auf bestmögliche Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler verantwortungsvoll gestalten          | Digitale Möglichkeiten für Beratung, Zusammenarbeit, Kooperation und Kommunikation mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und mit Partnern verschiedener Lernorte, externen Partnern in der Lehreraus- und -fortbildung sowie in multiprofessionellen Teams entwickeln und einsetzen | Digitale Möglichkeiten und Werkzeuge für schulische Organisations- und Verwaltungstätigkeiten nutzen und rechtliche Aspekte, insbesondere Datenschutz, und Persönlichkeitsrechte sowie technische Aspekte der Informationssicherheit beachten |

Der Reflexionszirkel nach Korthagen (ALACT-Modell)

Creating alternative methods of action

Awareness of essential aspects

3

4

5 Trial

1 Action

2

Looking back on the action

**Leitfragen für die Reflexion**

1. Was habe ich erlebt? Was genau ist passiert?  
Wer war daran beteiligt? Welche Gefühle hatte ich?
2. Wenn ich jetzt mit etwas Abstand auf das Erlebte zurückblicke:  
Was steht dann für mich im Vordergrund?  
Was beschäftigt mich heute noch am meisten?
3. Welche Anliegen ergeben sich daraus für mich?  
Was möchte ich klären/ergründen?
4. Was kann ich beim nächsten Mal anders machen?  
Welche Ratschläge bekomme ich in der Literatur?
5. Das werde ich konkret ausprobieren!

**Auf den Punkt gebracht:**

Bei Korthagen geht der Weg zur Professionalisierung über den Weg des reflektierten Praktikers. Mit dem Reflexionszirkel können Sie eine komplexe Situation wie z. B: eine Unterrichtssituation oder ein schwieriges Gespräch analysieren und in Teilbereichen greifbar machen. Nehmen Sie sich Zeit für die einzelnen Schritte. Schildern Sie sich oder einem Gesprächspartner im ersten Schritt eine reale Situation. Fokussieren Sie anschließend die Handlung sowie die damit verbundenen Gefühle und Gedanken.

Literatur: Fred A. J. Korthagen (Autor): Schulwirklichkeit und Lehrerbildung: Reflexion der Lehrertätigkeit. EB-Verlag, 2014

Kommen Sie auf den Punkt. Erst wenn in Schritt 3 deutlich herausgearbeitet ist, welches Anliegen/welche Anliegen bearbeitet werden sollen, können Sie konkrete Handlungsoptionen erarbeiten, um in einer ähnlichen Situation beim nächsten Mal professionell zu reagieren. Um eine Mehrperspektivigkeit zu erreichen, kann Punkt 4 gut im Gespräch bearbeitet werden. Das Hinzuziehen von Tipps aus der Fachliteratur ist an dieser Stelle sehr hilfreich. Schließlich entscheiden Sie in Schritt 5, wie Sie weiter vorgehen möchten. Denken Sie daran, sich realistische Ziele zu setzen.

<https://li.hamburg.de/contentblob/11197900/045f9eb4aaed4e50d07ddd500f8022e5/data/handreichung-reflexionskompetenz.pdf>, S. 32; Abruf am 12.01.2022

**Die Kernqualitäten als Ganzheit erleben: Das persönliche Potenzial realisieren**  
*Wie kannst du dein persönliches Potenzial abrufen und die inneren Hindernisse überwinden?*

Reflexion der inneren Hindernisse  
*Wie schränkst du dich ein?  
Wie blockierst du dich selbst?*

3

4

5 Das Potenzial in Handeln umsetzen

1 Beschreibung einer konkreten Situation  
*Was ist dein Problem?  
Was hast du erlebt?*

2

**a. Reflexion der persönlichen Ideale**  
*Was wolltest du, was ist dein Wunsch?*  
**b. Reflexion der Kernqualitäten**  
*Welche Kernkompetenzen nimmst du im Moment wahr?*

GERMAN-Core-reflection-coaching-Endfassung-verbeterde-versie-2021.pdf, Abruf am 12.01.2022

Diesen Typ der Reflexion nennen wir *Corereflection*, weil er hilft, die Menschen in Kontakt mit ihren Kernqualitäten und Kernpotenzialen in Beziehung zu bringen.